

Alexander Werner

# CARLOS KLEIBER

---

---

Eine Biografie

SCHOTT

# Inhaltsverzeichnis

---

---

Richard von Weizsäcker

CARLOS KLEIBER: FIXSTERN AM DIRIGIERHIMMEL.

Ein Vorwort 11

DER SPÄTBERUFENE:

LANGE LEHRJAHRE ZWISCHEN DEN KONTINENTEN 13

Berlin 1930: Geburt einer Legende 15

Von Berlin nach Buenos Aires 1935–1947: Zwischen zwei Kontinenten 23

Buenos Aires 1948–1953: Licht am Horizont 31

München 1953: Lehrjahre mit Operette 41

Potsdam 1954–1955: Debüt mit plötzlichem Ende 44

Zürich 1956: Tod des Vaters 52

Wien 1956–1957: Kein Platz am Pult 54

Salzburg und Hamburg 1957–1960: Zwischenspiele 58

Düsseldorf und Duisburg 1957–1960: Endlich Opernerfahrungen 64

Düsseldorf und Duisburg 1960–1962: Aufstieg zum Kapellmeister 70

DER EIGENWILLIGE: DAS PROFIL SCHÄRFT SICH 81

Düsseldorf 1962: Paris am Rhein 83

Duisburg 1963: Balletterfahrungen mit Ravel 87

Düsseldorf/Duisburg 1964: Ausklang am Rhein 89

Stuttgart 1964: Ein Eklat 92

Düsseldorf/Duisburg 1964: Abschied vom Rhein mit Verdi 94

Frankfurt 1964: Debüt ohne Folgen 95

Zürich 1964/65: Erfahrungen mit widerspenstigen Musikern 97

Stuttgart 1965: »Der beste Dirigent seiner Generation« 103

Zürich 1965: Abkehr vom Ballett und Studien in Prag 106

Zürich und Stuttgart 1966: Skandal um *Wozzeck* 117

München und Wien 1967: Opernpause im Konzertsaal 136

DER UNBEQUEME: ERBITTERTES RINGEN UM DIE KUNST	143
Stuttgart 1967: Zwei Künstler im Wettstreit	145
Prag 1968: Erneut auf den Spuren des Vaters	153
Stuttgart 1968: Beifallsstürme für <i>Carmen</i>	155
München 1968 – 1970: Tornados im Nationaltheater	158
Stuttgart 1969/70: Mit <i>Tristan und Isolde</i> zur Weltklasse	163
München 1970: C-Dur-Explosion	165
München 1970/71: Sensation <i>Wozzeck</i>	166
Stuttgart 1969 – 1972: Blick in die Werkstatt	169
Stuttgart 1971: Turbulenzen mit <i>Elektra</i>	173
Stuttgart 1970: Und immer wieder <i>Rosenkavalier</i>	181
Stuttgart 1971/72: Zwist um <i>Tristan und Isolde</i>	182
DER MUSTERGÜLTIGE: INTERPRETATIONEN FÜR DIE EWIGKEIT	185
München 1972: <i>Rosenkavalier</i> für die Ewigkeit	187
Köln 1972: Das Erbe des Vaters	192
Bern 1972: <i>Tristan und Isolde</i> konzertant	195
Stuttgart 1972 – 1975: Ende einer Ära	196
Hamburg 1971 – 1973: Werben um Carlos Kleiber	201
Dresden 1973: Die erste Schallplatteneinspielung	207
Hamburg 1974: Bitterer Abschied für immer	215
Wien 1973: Begeisterungstürme in der Heimatstadt des Vaters	218
Zürich 1974: Noch einmal in die Schweiz	226
London 1974: Debüt an Covent Garden	228
DER WAGNER-DIRIGENT: BAYREUTH ALS HERAUSFORDERUNG	231
Bayreuth 1974: Debüt auf dem Grünen Hügel	233
München und Tokyo 1974: Faszination Fernost	241
Bratislava und Göteborg 1974: Konzertdebüt mit den Wiener Philharmonikern	246
Wien 1974 – 1978: Schallplattenaufnahmen mit den Wiener Philharmonikern	250
München 1974/75: Triumph in Champagnerlaune	253
München 1975: <i>La traviata</i> mit Hindernissen	259
Bayreuth 1975: Rückkehr auf den Grünen Hügel	262
Mailand 1976: Endlich Italien	264

- München 1976/77: Im Studio mit Plácido Domingo 266  
 München 1976: Duo mit Swjatoslaw Richter 268  
 Bayreuth 1976: Abschied vom Grünen Hügel 270

DER SPITZENDIRIGENT DER OPER:

- MIT VERDIS *OTELLO* ENDGÜLTIG ZUR WELTKLASSE 279  
 Mailand 1976/77: Kleibers *Otello* erobert die Scala 281  
 London 1977: Zusammenarbeit mit Birgit Nilsson für *Elektra* 284  
 München 1976/77: Ende einer Ära 286  
 München 1977: *Otello* mit John Neumeier 289  
 Mailand 1978: Wagner mit Wagner 294  
 München 1978: Abschied von *Otello* 297

DER UNIVERSELLE: GASTSPIELE AUF VIER KONTINENTEN 303

- Chicago 1978: Sprung über den eigenen Schatten 305  
 Wien 1978: *Carmen* im Fernsehen 310  
 Mailand 1979: *La Bohème* als Medienereignis 316  
 München 1979: *Der Rosenkavalier* im Film 321  
 London 1979: Verewigt in den Annalen 322  
 Dresden 1980/81: Stürmische Schallplattenaufnahmen 327  
 Mailand und München 1980–1982: Maskeraden 336  
 Wien 1979–1981: Wiener Konzerte und Mexiko-Tournee 341  
 Mailand 1981: Ärger in London und Glück in Japan 347

DER VIELUMWORBENE: EIN STAR MIT PRINZIPIEN 351

- München 1981/82: Werben um den Genialen 353  
 Berlin 1982: Streit um Notenmaterial 359  
 Wien 1982: Ein spontanes Spitzenkonzert 366  
 Wien 1982: Fahrt ins Blaue 367  
 Amsterdam 1983: Debüt beim Königlichen Orchester 374  
 München 1983/84 und Chicago 1983: Frühlingsgefühle mit Beethovens Sechster 378  
 Wien 1985: Rückkehr im Triumph 385  
 München 1985/86: Faschingsrausch und Ernüchterung 391

DER LEGENDÄRE: LANGSAMER RÜCKZUG	397
München und Hannover 1985: Rückzug auf Raten	399
München 1986–1988: Triumphe und Rückzug aus München	401
London, Mailand und New York 1987/88: Abschiede und spätes Debüt	409
Wien 1988/89: Sensation Neujahrskonzert	415
Berlin 1989: Gala für den Bundespräsidenten	419
New York 1989: Violetta hat Sinusitis	429
London und New York 1989/90: Eroberung der Metropolen	433
Salzburg 1990/91: Vergebliche Liebesmüh'	436
Wien 1992: Neues Glück mit den Wiener Philharmonikern	442
Wien 1991–1993: Kampf ums <i>Heldenleben</i>	445
Tokyo/München 1992: Konversation mit Sergiu Celibidache	451
Wien und Tokyo 1994: Noch einmal <i>Rosenkavalier</i>	453
DER FERNE: SPÄTE TRIUMPHE UND STILLER ABSCHIED	463
Berlin 1994: Abschiedsgala für Richard von Weizsäcker	465
Ingolstadt und München 1996: Pferdestärken und Gefälligkeiten	469
Kanarische Inseln 1999: Eine Abschiedstournee	484
Grünwald 1999–2004: Späte Jahre einer Legende	489

#### NACHWORT

Wenn Schmerz und Glück verschmelzen – das Phänomen Carlos Kleiber	507
---	-----

#### ANHANG

Zitatnachweise	513
Disko- und Videografie	559
Bibliografie	575
Bildnachweis	578
Personenregister	579